



## Deutsch auf die Schnelle – Übungstext

### Deutsche Städte, deutsche Dörfer – typisch oder einfach nur deutsch?

#### Sprachniveau A2

Hamburg, so fand eine Umfrage von Yougov 2013 heraus, ist die attraktivste Stadt Deutschlands. In der Umfrage konnten sich 17 Prozent der Befragten vorstellen, in Hamburg zu leben. Es folgen München mit 15 Prozent und Berlin mit elf Prozent.

Berlin, Hamburg, München und Köln sind Millionenstädte. Hier wohnen mehr als eine Million Einwohner. In Berlin leben die meisten Menschen: Rund 3,5 Millionen. Das kleinste Dorf ganz im Norden hat acht Einwohner und liegt auf einer Mini-Insel, der [Hallig Gröde](#), in der Nordsee.

Wie die Städte entstanden sind

Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert haben sich die größeren Städte in Deutschland gebildet, vor allem an größeren Flüssen. Sie entstanden aus alten römischen Siedlungen wie Köln. Andere wurden um eine Burg oder ein Kloster gebaut wie München oder sie entstanden als größere Siedlungen von Kaufleuten wie Hamburg. Hier siedelten sich auch viele Handwerker an. Es kamen immer mehr Kaufleute hinzu, und so wuchsen die Städte. Und gerade die Kleinstädte – sie haben zwischen 5.000 und 20.000 Einwohner – sind oft die schönsten.

Die zahlreichen Dörfer in Deutschland sind aus Siedlungen von Bauern entstanden. Schwanfeld im Bundesland Bayern gilt als erste Siedlung Deutschlands. Siedler aus Osteuropa sollen sich hier bereits vor 7.500 Jahren niedergelassen haben.

**Frage A2: Welche Stadt ist die attraktivste Stadt in Deutschland? (Die Antwort finden Sie auf der zweiten Seite.)**

#### Vokabelerklärungen:

- **attraktiv** = besonders anziehend, schön
- **sich vorstellen** = denken
- das **Dorf** (Pl. die Dörfer) = Ort auf dem Land, kleine Siedlung
- die **Siedlung** (Pl. die Siedlungen) = Ort, an dem Menschen dauerhaft leben

- die **Kaufleute** (Sg. der Kaufmann) = Händler
- sich **ansiedeln** = sich niederlassen

## Sprachniveau B2

Hamburg, so fand eine Umfrage von Yougov 2013 heraus, ist die attraktivste Stadt Deutschlands. In der Umfrage konnten sich 17 Prozent der Befragten vorstellen, in Hamburg zu leben. Es folgen München mit 15 Prozent und Berlin mit elf Prozent.

Berlin, Hamburg, München und Köln sind Millionenstädte, d. h. hier wohnen mehr als eine Million Einwohner. In Berlin leben die meisten Menschen: Rund 3,5 Millionen. Das kleinste Dorf ganz im Norden hat acht Einwohner und liegt auf einer Mini-Insel, der [Hallig Gröde](#), in der Nordsee.

Von den etwa 4.500 Gemeinden und Gemeindeverbänden sind 30 Prozent Städte und 70 Prozent ländliche Gemeinden. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht, leben doch 74 Prozent aller Deutschen in Städten.

Wie die Städte entstanden sind

Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert haben sich die größeren Städte in Deutschland gebildet, vor allem an größeren Flüssen. Sie entstanden aus alten römischen Siedlungen wie Köln, wurden um eine Burg oder ein Kloster gebaut wie etwa München oder sie entstanden als größere Siedlungen von Kaufleuten wie Hamburg. Hier siedelten sich auch viele Handwerker an, es kamen immer mehr Kaufleute hinzu, und so wuchsen die Städte, große wie kleine. Und gerade die Kleinstädte – sie haben zwischen 5.000 und 20.000 Einwohner – sind oft die schönsten mit viel mittelalterlichem Flair und tollen historischen Gebäuden.

Viele Dörfer und Kleinstädte haben die alte Fachwerk-Architektur bewahrt. Es gibt sogar eine [Fachwerk-Straße](#) durch Deutschland. Auf rund 3.000 Kilometern reicht sie sich von der Elbmündung im Norden bis zum Bodensee im Süden.

Was also ist typisch für Deutschland? Es ist die Vielfalt der Städte und Dörfer. Denn Deutschland ist erst seit fast 150 Jahren Nationalstaat. Die verschiedenen Regionen standen unter unterschiedlichen Einflüssen und haben jede Stadt besonders geprägt.

**Fragen B2: Welche deutschen Städte sind Millionenstädte? Wie viele Einwohner haben Kleinstädte?**

**Antworten**

**Frage A2: Welche Stadt ist die attraktivste Stadt in Deutschland? Hamburg gilt nach einer Umfrage als attraktivste Stadt Deutschlands.**

**Fragen B2: Welche deutschen Städte sind Millionenstädte? Berlin, Hamburg, München und Köln sind Millionenstädte. Wie viele Einwohner haben Kleinstädte? Kleinstädte haben zwischen 5.000 und 20.000 Einwohner.**

**Vokabelerklärungen:**

- die **Gemeinde** (Pl. die Gemeinden) = Kommune, kleinste und unterste Verwaltungseinheit des Staates
- der **Gemeindeverband** (Pl. die Gemeindeverbände) = mehrerer kleiner Gemeinden haben sich aus Gründen der Verwaltung zusammengeschlossen
- der (od. das) **Flair** (kein Pl.) = Atmosphäre
- das **Fachwerk** (Pl. die Fachwerke) = Bauweise mit Wänden aus Balken, die Zwischenräume werden durch Ziegelsteine oder Lehm ausgefüllt